

**Bericht zum 1. Treffen der „Arbeitsgemeinschaft Mollusken BW
[Baden-Württemberg] am Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart“
als Wiederbelebung der bisherigen Arbeitsgruppe**

IRA RICHLING

Am 23. März 2014 fand nach einer langen Pause ein Treffen der an der Malakofauna Baden-Württembergs interessierten Malakozoologen im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart (SMNS) statt. Ziel war die Reaktivierung der „Arbeitsgruppe Mollusken BW“, die in der Vergangenheit unter der Federführung von Herrn HANS-JÖRG NIEDERHÖFER, bis Oktober 2010 Kurator am SMNS, agierte und sich zuletzt 2004 traf. Bedeutendstes bisheriges Arbeitsergebnis ist die Publikation der aktualisierten Roten Liste Baden-Württembergs (Arbeitsgruppe Mollusken BW 2008).

Der weit gestreuten Einladung folgten 26 Personen, weitere neun gaben eine positive Rückmeldung, konnten aber nicht teilnehmen. Selbstverständlich sind weitere Interessierte herzlich willkommen.

Teilnehmer:

Dr. MARTIN ADLER (Gomaringen), Dr. CHRISTOPH ALLGAIER & JONAS (Tübingen), TIM BECK (Heidenheim/Brenz), SIGRID & LUTZ BEISEL (Tuttlingen), MANFRED COLLING (Unterschleißheim), OTTO ECKERT (Sinzheim-Kartung), MARGRIT & GERHARD FALKNER (Hörlkofen), KLAUS GROH (Hackenheim), OLAF HÖLTKE (Aidlingen), MATTHIAS KLEMM (Tübingen), Prof. Dr. HEINZ KÖHLER (Tübingen), SONJA MAILÄNDER (Stuttgart), YARON MALKOWSKY (Stuttgart), Dr. EIKE NEUBERT (Badenweiler-Schweighof), MICHAEL PFEIFFER (March), Dr. WOLFGANG RÄHLE (Tübingen), Dr. CARSTEN RENKER (Herxheim), Dr. IRA RICHLING (Stuttgart), ANETTE ROSENBAUER (Backnang), Dr. GÜNTER SCHMID (Waldbronn), INGE & WERNER SPERRLE (Annweiler), FALK STUKOWKI (Rutesheim), Dr. ANDREA TAPPERT (Edenkoben), Prof. Dr. RITA TRIEBSKORN (Tübingen).

Interesse angemeldet:

Dr. KLAUS DOBAT (Tübingen), Dr. RAINER BRINKMANN (Verden/Aller), IRMLIND ECKERT (Dettenhausen), Dr. OSWALD JÄGER (Ammerbuch), HANS-JÖRG NIEDERHÖFER (Stuttgart), JÜRGEN PFLEIDERER (Aalen), Dr. MICHAEL RASSER (Stuttgart), CARMEN RAU (Albstadt), Dr. HENDRIK TURNI (Tübingen).



Abb. 1: Ein Teil der Anwesenden.

Das erste konkrete Ergebnis des Treffens, das den Wunsch aller nach mehr Austausch und gemeinsamen Aktivitäten widerspiegelt, war die Formalisierung der Interessengemeinschaft nunmehr als „Arbeitsgemeinschaft Mollusken BW am SMNS“, die sich als Arbeitsgruppe innerhalb der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft (DMG) versteht; die Koordination erfolgt durch IRA RICHLING.

Als grundlegende Aktivitäten sind ein jährliches Treffen im Frühjahr im SMNS und mindestens eine Exkursion im Herbst mit wechselndem lokalen Organisator geplant, die gleichzeitig durch gezielte Werbung bei potenziellen Interessenten (z. B. NABU, Universitäten) der Nachwuchsförderung dienen soll.

Verschiedene Arbeitsziele (auf Arten, Habitate oder Regionen fokussierte Kartierungen, Fortschreibung und Auswertung der Landesbibliographie, Zusammenführung vorhandener Daten(banken), Sicherung von Gutachten-Daten, Öffentlichkeitsarbeit usw.) wurden diskutiert. Dabei kristallisierte sich der allgemeine Wunsch und die Notwendigkeit einer zentralen Datenbank als Grundlage nahezu

jeder Aktivität heraus. Aufgrund der Komplexität und der personellen sowie finanziellen Ansprüche eines solchen Projektes wird dies als ein langfristiges Ziel betrachtet, welches vor allem unter Federführung des SMNS (RICHLING) und im Idealfall in Koordination mit der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) weiter zu planen ist. Die Arbeitsgemeinschaft analysiert hierfür den Umfang der aus verschiedenen Quellen verfügbaren Daten, um eine Argumentationsgrundlage gegenüber potenziellen Geldgebern zu liefern. Als praktische Zwischenlösung ist die Erarbeitung einer einfachen, später direkt importierbaren „Datensammelstruktur“ angedacht, die für die durch die Arbeitsgemeinschaft zu erhebenden Daten genutzt werden soll.

Als erstes kurzfristiges Ziel ist die Fortführung der Landesbibliographie ab dem Stand JUNGBLUTH & BÜRK (1984) sowie die Extraktion der in dieser neueren Literatur enthaltenen Funddaten von Mollusken geplant. Die erste gemeinsame Exkursion ist in das Gebiet des am 1. Januar 2014 gegründeten Nationalparks Schwarzwald anvisiert, für welches aufgrund des Mollusken-unfreundlichen geologischen Untergrunds vergleichsweise wenige Daten vorliegen dürften. Ein spezielles Ziel in der weiteren Umgebung könnte die Suche nach dem mysteriösen *Arion simrothi* KÜNDEL 1909 am Locus typicus in Gengenbach sein.



Das Treffen war zugleich Anlass, den 75. Geburtstag von Herrn Dr. WOLFGANG RÄHLE im malakologischen Umfeld zu feiern, der gleichzeitig sein 10jähriges „Dienst“jubiläum im ehrenamtlichen Schaffen in der Malakozoologie des SMNS ist. Herr Dr. RÄHLE schenkte dem Museum nicht nur seine über 10.000 Serien umfassende Molluskensammlung, sondern inventarisierte und integrierte sie inzwischen vollständig in die Sammlung des SMNS (Staatliches Museum für Naturkunde 2012). Ich danke ihm auch an dieser Stelle ganz herzlich für die wertvolle und fundierte Mitarbeit. KLAUS GROH verlas die von Dr. VOLLRATH WIESE übermittelten Glückwünsche im Namen der DMG, in der Herr Dr. RÄHLE immer noch aktiv ist und lange Zeit als Kassierer im Vorstand mitwirkte.

Abb. 2: Der Jubilar – Dr. WOLFGANG RÄHLE mit einer Torte dekoriert mit Schokoladen-*Arion rufus* und Gehäuse-schnecken aus Marzipan; Foto: I. RICHLING.

Ich danke ANETTE ROSENBAUER und YARON MALKOWSKY ganz herzlich für die tatkräftige und umsichtige Unterstützung bei der Durchführung des Treffens, die einen reibungslosen Ablauf gewährleistete.

Zitierte Literatur

- Arbeitsgruppe Mollusken BW (am Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart [M. COLLING, G. FALKNER, K. GROH, J. H. JUNGBLUTH, M. KLEMM, H.-J. NIEDERHÖFER, G. SCHMID, W. RÄHLE]) (2008): Rote Liste der Schnecken und Muscheln Baden-Württembergs. — Naturschutz-Praxis, Artenschutz, **12**: 1-185, Karlsruhe.
- JUNGBLUTH, J. H. & BÜRK, R. (1984): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Baden-Württemberg mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien: II. — Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg, **139**: 217-276, Stuttgart.
- Staatliches Museum für Naturkunde [Hrsg.] (2012): Stiftung I. Schnecken. — In: Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart. Jahresbericht. Projekte und Aktionen 2011/2012. — Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, Serie C, **75**: 16, Stuttgart.

Anschrift der Verfasserin und Kontaktadresse:

Dr. IRA RICHLING, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart, Rosenstein 1, 70191 Stuttgart, ira@helicina.de